

Die Ausstellung macht sichtbar, dass das Frauenkonzentrationslager im brandenburgischen Ravensbrück trotz der geografischen Entfernung eine große Bedeutung für die lokale mittelhessische Geschichte hat: Denn Frauen aus Gießen und Umgebung wurden im Nationalsozialismus nach Ravensbrück deportiert. Den Geschichten einiger dieser Frauen geht die Ausstellung nach.

Lehramtsstudierende der JLU Gießen recherchierten unter der Seminarleitung von Soziologin Randi Becker im Sommersemester 2022 zu ausgewählten Biografien dieser Frauen, die in Mittelhessen geboren wurden oder hier gelebt haben und im Laufe des Nationalsozialismus in Ravensbrück inhaftiert waren. Teils sind sie dort oder in anderen Konzentrationslagern gestorben, teils überlebten sie den Nationalsozialismus. Aus diesen Recherchen sind 12 Frauenportraits und ein Männerportrait entstanden, die unterschiedlichste Verfolgungsgeschichten abbilden.

Der Druck der Ausstellung wurde durch Förderung des Kulturrats der Stadt Gießen sowie der Giessener Hochschulgesellschaft ermöglicht.

## Wanderausstellung:

*„Wo hatte man eine solche  
Entwürdigung verdient?  
So begegnete man  
keinem Vieh.“*

**- Mittelhessische Frauen  
im Konzentrationslager  
Ravensbrück**



## Stationen und Rahmenprogramm der Ausstellung:

26. Juli – 19. August: ZiBB Gießen

**Mittwoch, 26. Juli, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung**  
mit Podiumsgespräch zwischen Randi Becker, den beteiligten Studierenden und Matthias Heyl, pädagogischer Leiter der Gedenkstätte Ravensbrück

veranstaltet und gefördert durch:

**Partnerschaftsverein Gießen-Netanya e.V.**



DEUTSCH-ISRAELISCHE  
GESELLSCHAFT E.V.

Arbeitsgemeinschaft Gießen

**Mittwoch, 2. + 9. August, je 19 Uhr: walk, chill and talk**

**Möglichkeit des individuellen Ausstellungsbesuch + chill and talk mit Randi Becker und den AusstellungsmacherInnen bei Kaltgetränken**

**10. September, 15 Uhr: Stadtpaziergang Gießener Frauen im NS mit MdL Nina Heidt-Sommer**



**29. September bis 26. November: Oberhessisches Museum**

**Donnerstag, 28. September, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung im Netanya-Saal**

**Vortragsreihe im Museum, je 19 Uhr:**



**5.10.2023: Die Rolle der Gestapo Gießen im Nationalsozialismus**  
Helena Rist

**19.10.2023: Frauen als Aufseherinnen in Ravensbrück**  
Leon König

**2.11.2023: Die Verfolgung von Jenischen und Sintizze in Gießen**  
Michelle Damm

**16.11.2023: Jüdische Lokalgeschichte recherchieren, am Beispiel der Familie Wertheim**  
Lara Budesheim und Jens Hausner

**21.11.2023: Die Verfolgung von Frauen als „Asoziale“ und „Berufsverbrecherinnen“ am Beispiel von Elise S.**  
Anna Katharina Liebe

## Vorschau 2024:

**Im Winter tourt die Ausstellung durch verschiedene Schulen in Mittelhessen.**

**April 2024: Stadtbibliothek Wetzlar mit dem Kulturamt**

**6.-12.5.2024: Junity Friedberg mit der Antifaschistischen Bildungsinitiative e.V.**

**Sommer 2024: Frauenkulturzentrum Gießen**



**Informationen zur Ausstellung, sowie aktualisierte Informationen zu allen Terminen und Standorten finden Sie unter: <https://randibecker.org/ausstellung-mittelhessische-frauen-im-kz-ravensbruck/>**

**Sie möchten die Ausstellung an Ihrer Schule oder Ihrer Institution zeigen? Melden Sie sich gerne unter: [randibecker@gmx.de](mailto:randibecker@gmx.de)**